

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

7.9.1876 (No. 246)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 246. Erstes Blatt. Donnerstag den 7. September

1876.

Programm

für die

Feier des Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden am 9. September 1876.

Vorabend: Gartenfest im Thiergarten mit Musik, Gesang, Beleuchtung.
Am 9. September: Allgemeine Beflagung.
Morgens 7 Uhr: 101 Kanonenschüsse und Glockengeläute.
" 7½ " Choralmusik auf dem Rathhausthurm.
" 10 " Festgottesdienst in sämtlichen Kirchen (Versammlung im großen Rathhaussaale 10 Uhr).
Nachmittags 1 Uhr: Festessen im Museum und in Däschner's Palmingarten.
" 2 " Festschießen der Karlsruher Schützengesellschaft.
Abends 6 " Festvorstellung im Großh. Hoftheater bei festlich beleuchtetem Hause.
" 7 " Beleuchtung des Rathhauses.
Karlsruhe, den 4. September 1876.

Der Stadtrath.

3.2.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 17,776. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — werden die Bürgermeisterämter hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen anher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindlichen) Geisteskranken seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 2. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 17,777. Die Aufstellung der Geschworenen- und Schöffnenliste für 1877 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks werden veranlaßt, im Laufe des Monats September die Urlisten für das Geschworenen- und Schöffnenamt nach Maßgabe der Verordnung vom 26. Juli 1864 — Regierungsblatt S. 397 ff. — aufzustellen, sie sodann öffentlich aufzulegen — §. 7 und 11 der Verordnung — und darnach die Listen nebst den dazu gehörigen Beurkundungen und etwaigen weiteren Beilagen — §. 13 Absatz 4 der Verordnung — bis längstens 5. Oktober d. J. hierher vorzulegen.

Auf die Vorschrift des §. 13 Absatz 2, wornach das 6. Feld der Liste für jeden darin Eingetragenen genau auszufüllen ist, müssen wir noch besonders aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 2. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Biegler.

Bekanntmachung.

Nr. 1907. Rekrutenaushebung für das Jahr 1876 betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Gestellungsbordres zur Zustellung an die Adressaten gegen anher einzusendende Empfangsbefcheinigung.

Karlsruhe, den 5. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

Höhrenbach.

Realgymnasium Karlsruhe.

3.3. Das neue Schuljahr beginnt Montag den 18. September. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen statt. Anmeldungen für die unterste Classe bittet man in thunlicher Weise im neuen Schulgebäude abzugeben.

Karlsruhe, den 25. August 1876.

Großh. Direction.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 7. September 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

wegen Auflösung einer auswärtigen Leib-Anstalt:

Herrn- und Frauenkleider, Weißzeug, 40 Bettdecküberzüge und 80 Kopfkissenüberzüge von blau carrirtem Kölsch, 40 Leintücher, etwas Gold, Silber und sonst eine große Parthie Gegenstände, deren specielle Aufzählung der Raum nicht gestattet;

Dehndgras-Versteigerung.

3.2. Dienstag den 12. September d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Schelbenhardt circa 70 Morgen Dehndgras öffentlich versteigert.

Großh. Gutsverwaltung.

Dungversteigerung.

2.2. Am Donnerstag den 7. d. M. wird in Durlach und am Freitag den 8. d. M. in Karlsruhe, jeweils Vormittags 9 Uhr, eine größere Parthie Matrasenstreu aus den Dragonerhallungen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. September 1876.

Königl. 3. Badisches Dragoner-Regiment Nr. 22.

3.2. Zu vermieten

sind größere Arbeitsräume nebst Wohnungen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

ferner:
 1 Causeuse mit 6 Sesseln (braun Sammt, sehr schön), 2 Bettladen mit Koff, Polster und Matrazen, 2 Chiffonnières, 4 Speis-schränken, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, 1 kleinen Dvältisch, Stroh- und Rohrstühle, 2 Kinderbettlädchen, 1 Bettlade mit Strohmattze, 3 Kinderstühlchen, 2 gepolsterte Fauteuils von rothem Nips, 1 Kasten eiserne Herd, 50 Duzend hölzerne Maasstäbe (Meter und bad. Fuß) und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Mupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meiner Wohnung, Langestraße 130, angemeldet werden.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge ganztäglicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreinermeisters Karl Epp dahier gehörige Liegenschaft und zwar: Das in der Flucht der projectirten Verlängerung der Sophienstraße dahier unter Nr. 65 einerseits und hinten neben der Firma Junker & Kuh, andererseits neben Bierbrauer Stephan Moninger Wittwe und Restaurateur Wilh. Im Schäfer gelegene vierstöckige Wohnhaus mit vierstöckigem Seitenflügel und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 87,000 M., am

Dienstag den 3. Oktober d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhaus (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.
 Der Steigschilling ist mit 5% zu verzinsen und zu 1/4 baar, der Rest in 5 gleichen Jahresterminen - Martini 1877 bis 1881 - zu bezahlen.
 Die übrigen Bedingungen können bei Unterzeichnetem (Herrenstraße 33) eingesehen werden.
 Karlsruhe, den 30. August 1876.
 Der Vollstreckungsbeamte:
 Großh. Notar **Stritt.**

Obst-Versteigerung

Freitag den 8. d. M., Vormittags 1/9 Uhr, auf **Augustenberg.** Zusammenkunft am Gröhinger Bahnübergange.
E. Kühn,
 Marktgräf. Gutspächter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- *32. Durlacherthorstraße 38 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
- Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden links.
- Hirschstraße 35 ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche zc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.
- Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.
- 32. Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, durch Glashüre abgeschlossen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung zc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- *33. Mühlburger Landstraße 7 ist der 3. Stock, eine elegante Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern und allen wünschenswerthen Annehmlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
- *43. Ritterstraße 14 ist eine Wohnung, vornheraus, von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
- * Waldhornstraße 37 ist sogleich oder auf 23. Oktober 1 Zimmer mit Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Haus zu vermieten.

2.1. Auf 23. Oktober ist ein Haus mit Garten an der Mühlburger Landstraße auf längere Zeit

zu vermieten; dasselbe hat 8 Zimmer, 2 Küchen zc. und kann auch in 2 Abtheilungen getheilt werden. Näheres bei **C. W. Klages**, Wismarstraße 45.

Wohnungen zu vermieten.

- Wegen Bezug ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar Anfang September, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.
- Es ist zum sofortigen Bezug eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche (mit Wasserleitung versehen), Kammer, Keller, Holzplatz zc., zu vermieten. Näheres Karlsstraße 30 im 2. Stock.

Wohnung,

eine schöne, von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist auf 23. Oktober zu vermieten: Langestraße 154 im Laden, rechts.
 - Verlängerte Schützenstraße 67, im Neubau, neben dem Schützenhof, ist der 2. und 3. Stock, je mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, sowie Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.2. Eine sehr freundliche Mansardenwohnung (Vorderhaus) von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sammt Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

2.2. Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

*2.2. Zu vermieten auf 23. Oktober: der 2. und 3. Stock mit je 5 schönen Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung. Näheres Wilhelmsstraße 28 im 2. Stock.

- Eine freundliche Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

- 6.3. Ein schönes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 1 oder 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, bis zum Beginn des Schuljahrs bei einer gebildeten Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
- *2.2. Müppurrer Straße 24 sind 2 ineinandergehende Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
- *3.2. Müppurrer Straße 58 ist auf 1. Oktober ein gut möbirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.
- *3.2. Langestraße 31, gegenüber der Dragonerkaserne, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möbirtes Zimmer an einen Einjährig-Freiwilligen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- Firkel 35 sind im 3. Stock 2 hübsch möbirt, auf die Straße gehende Zimmer, das eine mit einem großen Alkov, an zwei oder drei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.
- 3.2. Luisenstraße 27 ist ein schön möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. - Ebendasselbst werden um billigen Preis abgegeben: ein eiserner Herd, ein neuer Filzputz, zwei Plaidriemen, ein feines Delbrudbild, ein Handsoffer und Steinguthäfen.
- *2.2. Hebelstraße 4 sind 2 große, schöne Zimmer, worunter ein Schlafzimmer, und 2 etwas kleinere, freundliche, im 2. Stock, auf die Straße gehend, jedes mit besonderem Eingang und Verbindungsthüre, einzeln oder zusammen, möbirt oder unmöbirt an solide Herren zu vermieten.

2.2. Schloßplatz 6 sind im 2. Stock zwei sehr hübsche, unmöbirt Zimmer (drei Fenster auf die Adlerstraße gehend, nahe der Ecke) um den Preis von 10 fl. monatlich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

*2.2. Schützenstraße 25 ist im 2. Stock ein möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.2. Ein schön gelegenes, sehr möbirtes Zimmer, für einen Herrn Maler besonders geeignet, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49, 3 Treppen hoch.

- Ganz nahe am Marktplatz, Hebelstraße 1, ist im 2. Stock ein sehr elegantes, großes Zimmer mit großem Alkov, sehr gut möbirt, an zwei anständigen Herren zu vermieten.

Unerbieten.

6.3. In einer gebildeten Familie können noch 1 bis 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör, innerhalb der Stadt, wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

*3.1. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör wird zu sofortigem Bezug, in der Nähe vom Sommerfrisch ober Mühlburg, zu mieten gesucht. Gefällige Offerten besterlebe man im Sommerfrisch 65 im 4. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein braves, fräftiges Frauenzimmer, welches über Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit Zeugnisse bringen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Waschanstalt von **A. Pfühner**.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und womöglich im Kochen bewandert ist, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: Luisenstraße 7 im 2. Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle: Waldstraße 23.

2.1. Ein anständiges, erfahrenes Kindsmädchen wird zu zwei Kindern auf's Ziel gesucht. Näheres Langestraße 193 (Nobeleichstraße).

2.1. Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen wird auf nächstes Ziel gesucht: Lindenstraße 1, 2 Treppen.

* Ein reinliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und die wenigen häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird zu 2 älteren Leuten auf's Ziel in Dienst gesucht: Hirschstraße 52 parterre.

* Ein Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht: Waldstraße 79 parterre.

2-3 Ofenarbeiter

(Former) finden sogleich Stellen. Näheres durch das Central-Bureau, Friedrichsplatz 8. 3.3.

Stellen-Anträge.

3.3. Stellen finden sogleich und auf's Ziel: Köchinnen für hier und auswärts, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kindsmädchen; auch suche ich für 2 bessere Kellnerinnen Stellen für sogleich und auf's Ziel. Näheres bei **F. Schumacher**, Stellennachweis-Bureau, Steinstraße 16

Auf's Ziel

suchen Stellen: mehrere Mädchen in die Haushaltung, einige Kellnerinnen, mehrere Zimmermädchen, Köchinnen mit guten Zeugnissen durch das Arbeits-Nachweis-Bureau von **B. Kosmann**, Zähringerstraße 96. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen kann unter günstigen Bedingungen sogleich oder zum 1. Oktober d. J. eintreten bei der **Süddeutschen Lebens-Unfall- und Renten-Versicherungs-Anstalt**, Kriegsstraße 38.

Stellen-Gesuche.

*22. Ein gebildetes, geschies Frauzimmer, welches einer feinen Küche, sowie einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht sofort eine Stelle bei einer Herrschaft oder einem ledigen älteren Herrn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein im Assurance-Geschäft erfahrener, militärfreier, junger Mann, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen und Landtundschaft besitzt, sucht bis 1. Oktober Engagement. Adressen sind im Kontor des Tagblattes sub Chiffre Sch. abzugeben.

Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vollständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Waldstraße 12, bei Frau Klein, im Hintergebäude im 2. Stod.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Laufdienste und Auswärtigen an. Zu erfragen verlängerte Karlsstraße 6 im Hinterhaus.

Empfehlung.

*3.2. Eine perfekte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause: Erbprinzenstraße 27 über den Hof, im 2. Stod.

Verloren.

* Am Dienstag wurden 6 Mark verloren. Der rebliche Finder wird gebeten, dieselben Schloßplatz 6 abzugeben.

Wirtschafts-Gerd.

ein großer, noch beinahe neu, mit 4 Bratöfen nebst Zugehör ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

- 2 Krautständer, 2 Waschtüber, 1 Dreifuß, 1 Mehlkasten

sind zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 173 im 4. Stod. 2.1.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zu verkaufen ist bis zum 9. September: eine noch neue Decimalwaage zu billigem Preis bei Johann G. Geuser in Lütkenheim.

2.2. Zu verkaufen: 1 Regensack, 1 Fahrstuhl, 1 Bettstelle, 2 Nachttische, Stühle, 1 Lederkoffer und sonstiges Hausgeräthe: Stephaniensstraße 20.

2.2. Eine braune Plüsch-Garnitur (Sopha und sechs Sessel), zwei Bettstätten mit Kopf und Fußhaarmatratzen, passend zu einer Aussteuer, sind billig zu haben bei Karl Kraut, Erbprinzenstraße 2.

* Ein junger, weißer Pudel ist billig abzugeben: Adlerstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stod.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Zunder, sowie Zeitungsmaschinerie, alten Alten bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon, 81. Durlachertborstraße 81.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betrug, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Treisler am Ettlingerthor und Octroierheber Geisendorfer am Karlsthor abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht im Italienschen, Conversation und Grammatik, erteilt gründlich Raffaele Fabbrini, Herrenstraße 36.

Tanz-Unterricht. 3.3. Unterzeichneter zeigt an, daß sein Tanzunterricht am Dienstag den 3. Oktober beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

H. Zachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 46.

Privat-Bekanntmachungen.

Sparbutter

in Ballen per Pfund 1 Mark 10 Pfennig.

Rochbutter

ausgelassen per Pfund 1 Mark

empfehlen F. Kühnenthal.

Hiermit bringe meine frisch eingetroffene

Eier-Gemüsenudeln, Eier-Suppenudeln, sowie ächte ital. Macaroni in 2 Sorten

meinen verehrten Abnehmern in empfehlende Erinnerung.

Karl Malzacher, Langestraße 145.

Table with 4 columns: Name, Quantity, Price per unit, Total Price. Includes items like La Josefina, La Paulina, Moralis, Flor de Cuba, Lelewel II, Havanna Ausschuss II, Aurora.

Vorstehende Sorten Cigarren, im Ganzen 12,000 Stück, werden zu den beigesezten billigen Preisen, die jede Concurrenz ausschließen, ausverkauft bei

Emil Krahn, Marienstraße 3.

4.4.

Champagner.

Für die bevorstehenden Festlichkeiten zu Ehren des 50. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs halte ich das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Schweden und Norwegen, von Dänemark, von Belgien, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe, bestens empfohlen, bemerkend, daß einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

- A. Brandstetter, C. Däschner, Michael Girsch, Julius Höck, W. Hofmann, Joseph Küst, Heinrich Lechleitner, Fried. Maisch, J. Schuhmacher

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7.

Hiermit beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich die Vertretung einer ersten Ungarischen Wein-Großhandlung übernommen habe und sämtliche Sorten Weine sowohl in einzelnen Flaschen wie auch in Fässern hier oder direct ab Ungarn abgebe.

Indem ich um Zuwendung gest. Aufträge bitte, sichere jederzeit beste Ausführung und billigste Preise zu.

M. Altmann, Zirkel 4.

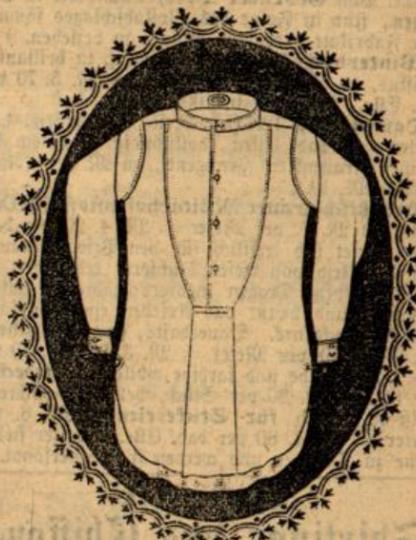
Stearinlichter

(jeder Eintheilung)

nur in bester Sorte und vollgewichtig, sowie sehr schöne Talglagerlichter empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Heinz, Seifensieder, Kleine Herrenstraße 3.

Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



Emil Lembke, 3 Friedrichsplatz.

Schmierseife,

weiß und geruchlos, vorzüglich zum Waschen und Wäschekochen, à 18 Pf. per Pfund, empfiehlt

Karl Heinz, Seifenfieder, Kleine Herrenstraße 3.

Wollene Strumpflängen

empfehlen wir in bester Waare billigt Weiss & Kölsch.

30.7. Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Billingen, sind in Folge des Wollabfalls sämtliche Fabrikate bedeutend billiger zu beziehen.

Winterbuckskin, 130 Cm. breit, in brillanten Dessins, zu M. 9. 50 per Meter = M. 5. 70 per bad. Elle. Auswahl in 100 Dessins.

Damentuch, 123 Cm. breit, 80 Farben, 4,20 Meter = 7 bad. Ellen, vollständig zu einem bequemen Frauenkleid genügend, zu M. 18. (blaue Farben M. 19.).

Prensch-grauer Militärhosenstoff, 128 Cm. breit, zu M. 7. per Meter = M. 4. 20 per bad. Elle, eignet sich trefflich für den Privatgebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und besitzt das Ansehen eines hübschen dunkeln Buckskins. Dauerhafte, graue Tuche à M. 6-7. 50 per Meter = M. 3. 60-4. 50 per bad. Elle, rotbe und farbige wollene Bettdecken M. 14. bis M. 20 per Stück, hellgrün, hochrot, weiß u. Tuch für Stickereien à M. 8. per Meter = M. 4. 80 per bad. Elle. Muster stehen gerne zu Diensten und werden franco versandt.

Ettlinger

Shirtings und Chiffons

versendet zu Originalfabrikpreisen

A. Streit in Ettlingen.

Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen franco zugesandt. 13.4.

Petroleum-Kochapparate,

anerkannt beste Sorten, nebst passendem Kochgeschirr, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Göttle,

Langestraße 150.

Bühneraugen

werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.

M. Seitz, Chirurg, Blumenstraße 10.

Blattpflanzen (Begonien),

schöne dekorative Pflanzen werden wegen Mangel an Raum billigt abgegeben bei

Friedrich Landwehr,

Handelsgärtner, Bismarckstraße 41, gegenüber dem Seminar. *3.3.

Aus meinen

Patentkellern

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an: per Liter

Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.

Muffenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.

Markgräfler, 1872r . . . 75 Pf.

Fischwein (Bühlertthaler 1873r) 65 Pf.

(alter bad. Oberländer) 45 Pf.

Kaiserstühler, 1875r . . . 30 Pf.

Für reine Naturweine wird garantiert: Proben stehen zu Diensten.

Jullus Höck,

zum grünen Hof.

Wiener Würstchen

täglich frisch empfiehlt

Karl Wipfler,

3.2. 33 Kronenstraße 33.

An alle sparsamen Hausfrauen! An alle sorgsamen Familienväter!

richten wir diese Annonce:

Noch in keiner Zeit ist die Nothwendigkeit des „Sparens“ in allen Theilen der Haushaltung so fühlbar an alle Stände der Gesellschaft herangetreten, wie eben jetzt.

Die Kriegsbesürchtungen

treten immer mehr in den Vordergrund! Handel und Wandel stockt! und jedes gewissenhafte Oberhaupt einer Haushaltung muß darnach trachten, die Ausgaben auf das Nothwendigste zu beschränken.

Dieser schweren Zeit Rechnung tragend, haben wir uns bemüht, es möglich zu machen, unseren, für Jedermann unentbehrlichen Artikel in guter, solider und dauerhafter Waare zu möglichst billigen Preisen zu liefern, und wir können ohne Ueberhebung behaupten, daß uns dies durch die Sorgfalt, die wir sowohl auf die Arbeit, als auch auf den billigen Einkauf von gutem Leder verwendeten, gelungen ist.

25% Ersparniß

bietet der Einkauf in unserem Geschäfte gegen den in jedem anderen, im gesammten deutschen Reiche, und verweisen wir zur Ueberzeugung dessen nur auf nachstehenden Auszug unserer Preisliste, und laden zu einem Besuche unseres

Schuhwaaren-Lagers,

Mitterstraße, Ecke der Langenstraße, bei Hrn.

Kaufmann Döring,

ein.

Preis-Verzeichniß.

Für Damen:

Ein Paar elegante Lastingzugstiefel mit fein gesteppter Lackspitze und hübschen Absätzen, M. 5. 80.

Ein Paar dieselben, 6 Zoll hoch, Prima-Qualität, M. 6. 50.

Ein Paar Seehundlederzugstiefel mit feiner Lackspitze, auf Randsohlen gearbeitet, M. 8. 75.

Ein Paar Prima-Kalbsglacézugstiefel, Façon „Angot“, mit und ohne Lackspitze (fashionabelste Fußbekleidung) M. 11. und M. 11. 50.

Ein Paar sehr hübsche Straminhauschuhe mit Ledersohle M. 1. 75.

Ein Paar Hauschuhe in Leder, Lasting, Blüsch oder Stramin, auf starkem Keil gearbeitet, M. 1. 95.

Ein Paar japanische Lederstoffvantoffeln, garnirt, ächt, M. 2. 25.

Ein Paar Lasting-Promenadenschuhe mit Gummizug, auf Keil gearbeitet, M. 3. 35.

Für Herren:

Ein Paar elegante Chagrinzugstiefel mit einfacher Patentsohle, Therry Elastic, M. 10. 50.

Ein Paar Prima Kalblederzugstiefel, gewalzt aus einem Stück mit doppeltstarker Sohle (Façon Herrmann) M. 12. 25.

Ein Paar dieselben mit Doppeltsohle, gelb gedoppelt und Messing-Stiften, M. 14. —.

Ein Paar amerikanisch genagelte doppeltsohlige Wiedlederzugstiefel M. 10. —.

Ein Paar Wiedlederzugstiefel M. 10. —.

Ein Paar Prima Kalblederschaststiefel mit ächtem Chagrinschaft M. 16. 75.

Ein Paar Hauschuhe in Leder oder Stramin M. 2. 30.

Ein Paar Japanesen M. 2. 50.

Ein Paar Lastingzugstiefel mit Lackstoffkappe (sehr elegant für den Sommer) M. 11. 50. 1c. 2c.

Für Kinder:

Ein Paar Bronzelederschürstiefel mit Ledersohle M. —. 45.

Ein Paar Bronze-Obrenschuhe M. —. 45.

Ein Paar Lack-Obrenschuhe M. 1. —.

Ein Paar Lastingschürstiefel M. 1. 85.

Ein Paar Knabenschaststiefel in Kalb- und Kindlackleder M. 6. 50.

Mädchenstiefel billigt.

Achtungsvoll

Spier & Rosenfeld,

Stuttgart, Marktplatz 10.

Berlin

Centrale: Jerusalemstraße.

Filiale: Stechbahn.

Würzburg

Blattnergasse.

Offenbach a. M.

Frankfurt a. M.

Löngesgasse 33.

Regensburg

Neupfarrplatz 9.

2.1.

Wien.

Mitterstraße, Ecke der Langenstraße, bei Hrn.

Kaufmann Döring.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen

Aufgabe

meines

Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Chales, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke &c.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen.

Als besonders billig empfehle ich:

Schwarze Alpaccas per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf. &c.
frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.

Schwarze Cachemires per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf. &c.
(2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.

Schwarze Moreens per Meter — M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. &c.
(für Unterröcke) frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.

Regenmantelstoffe per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.
(2 1/2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.

56 | 60 Cm. Lyoner Faille (in allen modernen Farben) per Meter 4 M. 50 Pf.,

60 Cm. Schwarze Lyoner Faille per Meter 3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf.,
(garantirte Qualitäten) 4 M. 90 Pf. &c.

70 Cm. breite Schwarze Seidensamnte für Mäntel
per Meter 9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf. &c.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

S. Dreyfus,

Hoflieferant,

Langestraße 197.

4.3.

NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen &c. erleidet keine Veränderung.

Hiemit beehre ich mich, mein reich assortirtes Lager von
Schwarzen und farbigen
Lyoner Seidenstoffen

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch frühzeitige vortheilhafte Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken bin ich — trotz des in letzter Zeit eingetretenen bedeutenden Aufschlags der Seide — in der Lage, so weit die Vorräthe reichen, noch zu den bis-
herigen billigsten Preisen abgeben zu können.

S. Model.

Billig! Billig!

Schon zum dritten Male hier mit einer **Auswahl von 1500 ächten, fertigen Haarzöpfen** von schönen, glatten und langen Haaren in allen Farben und Größen, auch graue und weiße, und **verkaufte das Loth zu 1 M. Also die schönsten und grössten Zöpfe von 9 Loth (70, 80 und 90 Centimeter lang) kosten nur 9 M.**

Berehrte Damen, welche früher schon bei mir gekauft, bitte, ihre Freundinnen und Bekannten auf meine Waare aufmerksam zu machen.

Verkaufsort:

Zimmer Nr. 5 im Hôtel zum grünen Hof
 (in der Nähe des Bahnhofes).

Aufenthalt nur fünf Tage.

Wirthschafts-Empfehlung.

* Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Gastwirthschaft zum **Kranz**, Langestraße 69, pachtweise übernommen habe, und mache ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß für gute Getränke, sowie für kalte und warme Speisen zu jeder beliebigen Zeit gesorgt ist. Auch wird Essen über die Straße abgegeben.

Bei soliden Preisen, reeller und aufmerksamer Bedienung halte ich mich meinen verehrten Gönnern bestens empfohlen.

Emil Zimmermann.

„North British & Mercantile“

Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Grund-Kapital 40 Millionen Mark. Reserven 20 Millionen Mark.

Die Gesellschaft schließt **Mobiliar- und Gebäudeversicherungen** zu festen und billigen Prämien.

Bei **mehrfähriger** Versicherung unter Vorauszahlung **bedeutender Rabatt.**

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittlung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich die Bezirks-Agenten:

- A. Bauer,** Karlsruhe, Adlerstraße 13,
- B. Hofmann,** „ Zähringerstraße 96,
- S. Strohmaier,** „ Langestraße 17,
- G. Schneider,** „ Waldstraße 54.

8.5.

Brauerei Bischoff.

Heute Donnerstag den 7. September

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett

unter Mitwirkung des Concertisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.

Anfang 8 Uhr.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 7. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Oberhofprediger Doll: Ueber I. Brief Petri.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

3.2. Bei **Louis Döring,**
Langestraße 159,

ist soeben eingetroffen:
Der Lahrer hinfende Bote
pro 1877.

3.2. Der
Lahrer hinfende Bote

ist eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige

Heinrich Frey,
Papierhandlung,
Erbsprinzenstraße 3.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. August d. J. gnädigst bewogen gefunden:

dem Dammmeister Urban Tröller in Altbreisach die kleine goldene Rettungsmedaille und dem Dammmeister Karl Maurer in Bilsbolsburg die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 1. September d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Registraturassistenten Ludwig Becker bei der Polizeidirektion zum Regist. oder dafelbst zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allerhöchstdi gnädigst, dem Hauptmann Herwarth von Bittenfeld vom 1. Bataillon Leib Grenadier-Regiment Nr. 109 durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 10. August d. J. zum Oberlieutenant des Johanniter-Ordens zu ernennen.

ii. Karlsruhe 31. August. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauer, Salus.)

Die von dem Stadtrathe angetriebene Einbammung der Alb zwischen Gillingen und Beiertheim gegen Wassergefahr hat nach langen Verhandlungen zu einer Tagfahrt des Großh. Bezirksamts dahier geführt, woselbst Vertreter der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen, des Stadtraths dahier und der Gemeindefreier Beiertheim und Rüppurr unter Vorsitz des Großh. Stadtdirektors anwesend waren. Verschiedene Projekte wurden verworfen; die Arbeiten der Reinigung der Alb wird von Beiertheim zugesagt; ein Antrag des Oberbürgermeisters von hier, daß wenn oberhalb der Gillingen Stärkefabrik beim Ausfluß des Erlengrabens aus der Alb durch Anbringung einer Schluße für Abfluß des Hochwassers gesorgt und Seltens der Generaldirektion die über den Erlengraben führende Eisenbahnbrücke auch ohne sofortige Herstellung des projektirten Kluthals erweitert würde — die Stadt unter Umständen auch das Projekt der Ableitung des Hochwassers durch den Erlengraben eingehen dürfte. Nach seiner Ansicht werde die Herstellung eines Kluthals gar nicht nöthig sein. Dieses Projekt soll nun genauer geprüft werden nach dem Wunsche aller Theilhabenden.

Rheinwasserwärme:

6. September 1876: 15 Grad.